

Güstrow, 22. November 2022

Presse-Einladung zur Vereidigung der Polizei am 25. November 2022 in Güstrow

223 Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger der Polizei Mecklenburg-Vorpommern werden am

25. November 2022 um 10:00 Uhr in der Sport- und Kongresshalle in Güstrow

vereidigt. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen, die feierliche Veranstaltung zu begleiten.

134 (davon 30 Frauen) haben in diesem Jahr ihre zweijährige Ausbildung (mittlerer Dienst), die weiteren 89 (davon 33 Frauen) ihr dreijähriges Bachelorstudium (gehobener Dienst) an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow begonnen. Sie absolvieren Studium und Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Zum Zeitpunkt ihrer Ernennung zu Polizeimeisteranwärtern/-innen (Ausbildung) bzw. zu Polizeikommissaranwärtern/-innen (Studium) waren sie noch in zivil gekleidet. Wenn Dr. Stefan Metzger, amtierender Direktor der Fachhochschule, ihnen am 25. November 2022 den folgenden Diensteid gem. § 48 Abs. 1 Landesbeamtengesetz M-V „abnimmt“, tragen jetzt nun alle eine Uniform:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, *so wahr mir Gott helfe.*“

Der Eid kann auch ohne die Wörter „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Die Festrede hält der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung, Christian Pegel. Weiterhin sind Grußworte von Bürgermeister Arne Schuldt und dem Polizeiseelsorger Hanns-Peter Neumann vorgesehen. Außerdem wird die Polizeimeisteranwärterin Julia Redepenning ihre persönlichen Gedanken zum Polizeiberuf mit den insgesamt ca. 1.000 Gästen teilen. Darunter zählen neben vielen Ehrengästen aus der Landespolizei und aus der Landespolitik sowie von

Partner-Institutionen insbesondere die Familien und Freunde unserer Anwärtler/-innen.

Hintergründe

Zahlen

1.259 Bewerbungen von 455 Frauen und 804 Männern sind für die Einstellung in den Polizeivollzugsdienst im Jahr 2022 eingegangen.

Es ist insgesamt ein sehr junger Einstellungsjahrgang. Das Durchschnittsalter bei den Studienanfängern/-innen lag bei 20,39, bei den Polizeimeisteranwärtern/-innen bei 21 Jahren.

Unter den 223 zu vereidigenden Berufsanfängern/-innen sind 63 Frauen; dies entspricht einer Quote von 28 %.

Besonderheiten

Zu den 134 Auszubildenden, die vereidigt werden, gehören auch die Leistungssportlerin Valerie Lucie Jachmann (Flossen-Schwimmen) sowie die Leistungssportler Eric Frank (Speerwurf) und Arne Theuerkauf (Luftpistole), die gemeinsam die Sportfördergruppe 2022 der Polizei Mecklenburg-Vorpommern bilden.

Erstmals besteht innerhalb des Studiums die Möglichkeit, sich auf die Schwerpunkte „Schutzpolizei“ bzw. „Kriminalpolizei“ zu spezialisieren.

Zur Fachhochschule

Die Fachhochschule in Güstrow ist für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich. Derzeit absolvieren fast 1.200 Nachwuchs(führungs-)kräfte ein Studium oder eine Ausbildung an der Fachhochschule. Davon entfallen knapp 630 auf die Polizei. Mit Tagungen und Fortbildungen hat die Fachhochschule alleine im (Corona-) Jahr 2021 knapp 7.700 Personen nach Güstrow „gelockt“. Mit aktuell knapp 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Fachhochschule eine große Arbeitgeberin in der Region.

Ansprechpartnerin für die Presse

Daniela Hett
Büro der Hochschulleitung
d.hett@fh-guestrow.de
0385 588 70-101